

Brasilianische Anzeigen...
Anzeigenpreise:
10000
15000
10000
100 ct.
Anzeigen werden jederzeit angenommen...

Der Kompak

Verlags- und Druckerei - Brasilia

25. Jahrgang. Nr. 131
Anzeigenpreise:
Kleinanzeigen für einen Tag...
Kleinanzeigen für zwei Tage...
Kleinanzeigen für drei Tage...

Der neue Bundespräsident.

Brasilien feiert heute den 37. Jahrestag der Eröffnung der Republik. Aber nicht nur das gibt dem heutigen Tage seine besondere Wichtigkeit...

hat sich der neue Bundespräsident bisher noch nicht näher ausgesprochen. Man erwartet aber vielfach von ihm, daß er durch einen allgemeinen Antrittsbesuch den inneren Frieden wieder herstellen werde...

Das Luftverkehrsprojekt Amerika-Europa.

Die Frage einer regelmäßigen Luftverbindung zwischen Europa und Amerika mittels Großflugzeugen, die bis zu 100 Personen fassen, ist bereits seit längerer Zeit aktuell geworden...

Es handelt sich um gewaltige Landungsboots, die, gerüstet auf einmal, schweren Pfeilern gleichende Pontonträger, verhältnismäßig tief unter dem Wasserpiegel ruhen...

Zur Dunkel der Europäischen Geheimdiplomatie.

Friedrich Steine hat eine Volksausgabe der im Auftrag des Auswärtigen Amtes veröffentlichten Iswovitsch-Dokumente erscheinen lassen. Die Ausgabe ist in der Deutschen Verlagsanstalt für Politik und Geschichte...

das Militärwesen zu befestigen. Das ist bei den Franzosen aus Anlaß der Potsdamer Zusammenkunft zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren sehr wohl...

Schon am Tage des Abschlusses des deutsch-französischen Handelsabkommens, am 4. November 1911, griff Iswovitsch zum ersten Male über sich und forderte von der französischen Regierung als Entgelt für die in der Marokkofrage gewährte Unterstützung...

Der Feind aus dem Dunkel.

Erin Inattoman von Erich Edenstein.
So sollte Rosner einmal, als er von seinem Herrn Meiß und Tüchtigkeit sprach, erwähnt, daß Gerhard Holzmann meist der erste im Haus war, der an die Arbeit ging...

der Feind, wäre dadurch weggefallen, wenn auch die Gründe dafür trotzdem im Dunkeln blieben.
V.
Acht Tage nach Holzmanns Tod beschloß eine neue Umwandlung der Behörde, der zu denken gab...

Nur am Abend des Volles sei das verbleibende möglich gewesen, denn da habe man alle Hände voll zu tun gehabt und nicht so aufpassen können.
Auf dem Wege zur Polizeibehörde habe er die Sache immer wieder durchdacht und sich dabei an die Vorgeschichte im Holzmannschen Schuppen erinnert...

der Königssohn unvermutet heimkam, fand er sein junges Weib in den Armen des Freundes.
Und das junge Weib ward sich während dem Weib und hat und flücht. Da er sich der Königssohn, belann sich und erkannte, daß für ihn alles verloren war...

Umfang an. Das Dreijahresgesetz wird durchgeprüft, die englisch-russische Entente ihrem Abbruch nähergebracht. Der Druck auf den noch immer zähernden Sazonow verstärkt sich, und im November 1913 kommt die große Erkenntnis in Sazonows Bericht an den Zaren zum Ausdruck: „Die Meeresentente kann nur über europäische Verhandlungen gelöst werden.“

„Der gemeinliche Weg“, im 3. Buch trefflich gezeichnet, hat endlich zum Ziele geführt. Der kleine Turm des Strahburger Märkers, die herrlichen Ufer des Rheinstromes, die Kuppeln der Hagia Sofia in Konstantinopel, das slavische Reich unter russischer Führung, die Zertrümmerung des verhassten Deutschen Reiches, der verachteten Donaumonarchie loden als flüchtige Beute.

„Die Kriegsgleise“ (4. Buch) kritischer als immer mehr zu neuem Kriegswillen anspornend. In der Affäre Liman von Sanders, der deutschen Militärkommission in der Türkei um die Jahreswende 1913/14, hält nur die Ungewißheit über Englands Haltung die beiden Verbündeten vor kriegserlösenden Maßnahmen zurück. Der Besuch des englischen Königs in Paris im April 1914 und die darauf folgenden Verhandlungen über den Abbruch einer englisch-russischen Marinekonvention räumen aber auch diese Ungewißheit beiseite. Machtvoll rufen die Kriegsanfänger in Wien und Juni 1914 das drohende Gewitter an, dessen Entladung der Nord von Sarajewo herbeiführt.

„Das ist mein Krieg; wie Jahre auf meinem Vorne in Paris haben mir genügt, um mein Ziel zu erreichen.“ Klingt es im August und September 1914 triumphierend aus dem Munde Jowoffs.

### Inland

**Curitiba.** Die S. Paulo-Rio Grande-Bahn hat Herr Guilherme Ferreira die Konzession zur Einrichtung eines Büfets in den Bodenzügen zum Verkauf von Süßigkeiten, Pasteten, Schokoladen und nichtalkoholischen Getränken erteilt.

In Rio Negro wurde der 22-jährige, aus Rio Grande kommende Schneider Luiz Santos gelegentlich der Feier seines Geburtstages von Pedro Ribeiro, genannt Pedro Sargento, fahrlässig beim Tanze erschossen. Die Verbrechen bildeten die Veranlassung zu diesem Morde. Der Mörder ist geflohen und konnte noch nicht aufgefunden werden.

Der Generalstaatssekretär Dr. Alcides Munhoz hat die Ingenieure Dr. Ademaro Luzaga Munhoz, Dr. José Ribeiro da Silva und Dr. Plinio Monteiro Lourinho beauftragt, eine Prüfung des elektrifizierten Wertes vorzunehmen und festzustellen, ob das Werk in technischer Hinsicht den Bestimmungen der Klausel 6 des Kontrastes entspricht, ob die vorhandenen Anlagen in ihrer Leistungsfähigkeit dem öffentlichen und privaten Lichterbedürfnis genügen, ob die vorhandenen Anlagen für Stromerzeugung, Stromleitung, Schutzvorrichtung usw. vorhanden sind und in gutem Zustande sind, und endlich ob die Spannung die Bekanntheit und Intensität der vorgeschriebenen Regendärten in der öffentlichen und privaten Beleuchtung erhalten. Falls dies nicht der Fall ist, kann die Gesellschaft mit 5 Contos multiert und aufgefordert werden, innerhalb bestimmter Frist ihren Verstoß nachzutragen. Tut sie das nicht, kann die Multa verdoppelt und eine neue Frist festgesetzt werden. Bleibt auch diese Mahnung unwirksam, kann der Kontrakt ohne Entschädigung an die Gesellschaft aufgehoben werden, und die Gesellschaft darf unter Strafandrohung den Beleuchtungsdienst nicht einstellen, bevor nicht ein anderer Kontrakt in Wirksamkeit getreten ist.

Lehrerfortgeschaltete (R. S. R.) Rommenden Mittwoch findet im Säugersaal eine Sitzung des Bezirksverbandes Paraná der R. S. R. statt. Die Sitzung ist von größter Wichtigkeit, da auf ihr das endgültige Programm für den 4. Deutschbrasilianischen Schulkongress aufgestellt und wichtige Beschlüsse über die zu treffenden Vorarbeiten und Vorbereitungen gefasst werden müssen. Ein möglichst zahlreicher Besuch nicht nur von ordentlichen, sondern auch unterstützenden Mitgliedern ist dringend erwünscht. Der Schlußtag im kommenden Januar kann mit einer erfolgreich großen Beteiligung aus allen Teilen des Landes rechnen. Unsere Kolonie wird es sich nicht nehmen lassen, den lieben Gästen von auswärts in gewohnter Gastfreundschaft den Aufenthalt in unserer Mitte in jeder Weise zu erleichtern und so angenehm als möglich zu gestalten.

Alfred Cantarelli. Der Zauberkünstler Alfred Cantarelli ist für die Theater der Empresa Mattos Agredo für mehrere Tage verpflichtet worden. Sein Engagement beginnt heute, am 15. November im Teatro Palacio. Später wird er auch im Mignon und Popular auftreten.

15. de Novembro. Auf Ansuchen verschiedener Interessenten hat der Municipalpräsident gekündigt, daß der Handel heute bis 12 Uhr mittags geöffnet hält.

**Flug Genua-Santos.** Am Flugzeug „Jahú“ waren verschiedene Reinigungsarbeiten notwendig, wodurch sich der Weiterflug verzögert hat. Bei günstigem Wetter wird „Jahú“ heute oder morgen in Porto Praia zum Flug nach Recife starten.

**Oesterreich und Paraná.** Gelegentlich des Jahresfestes der Errichtung der Republik Oesterreich gewährt der österreichische Konsul Herr Berthold Bauer hiesigen Pressevertretern eine Unterredung, wobei er die gütliche Entwicklung des österreichischen Staates an Hand beweislicher Daten ausführlich darlegt. Bedeutend auch sind seine Ausführungen über Paraná als Ziel der österreichischen Auswanderung und die große Zukunft der paranaenser Kaffezone. Kaffee und Einwanderung nennt der Herr Konsul mit praktischem Blick die größten Probleme Paraná's.

**Paranaenser Kohle.** Auf der Zentralbahn wurden Versuche mit paranaenser Kohle angestellt. Man gab der amerikanischen Kohle eine 30%ige Beimischung paranaenser Kohle aus den Kohlengruben von Ribelão Novo und lernte damit eine Lokomotive alten Typs. Der Versuch gelang vorzüglich. Die Lokomotive machte die Hin- und Rückfahrt zwischen dem Nordbahnhof von S. Paulo und Moggy das Trages mit 8 bzw. 9 vollbesetzten Personenwagen mit spielender Leichtigkeit in der fahrplanmäßigen Zeit.

**Flug S. Paulo-Buenos Aires.** Die fabrio-

grändler Rube scheint den Fliegern besonders gefährlich zu sein. Beim Leuchturm Moaba blieben seinerzeit die argentinischen Flieger Duggan und Olivero einige Tage verhaftet. Falls an der gleichen Stelle es sich vor kurzem auch der deutsche Flieger Mertens mit seinem German Apparat einen Unfall und mußte mit seinem Flugzeug von Fliegern an Land gezogen werden. Inzwischen sollte Mertens seinen Flug fort und erreichte glücklich Rio Grande und den Leuchturm Albarão gegenüber der Lagoa Mangueira. Von da ab blieb er verhaftet. Schließlich traf man ihn in geringer Entfernung vom genannten Leuchturm an, wo ihn ein Motorboot zur Landung gezwungen hatte. Der Apparat wurde zum Strande geschleppt. Mertens wartet das Eintreffen eines neuen Zylinders aus S. Paulo ab, um dann seinen Flug fortzusetzen.

**Landwirtschaftliche Ausstellung in Curitiba.** Unter Beteiligung aller Municipien des ganzen Staates wird am 3. Juli n. J. in Curitiba eine große landwirtschaftliche Ausstellung stattfinden, um den ganzen wirtschaftlichen Reichtum Paraná's zu veranschaulichen. Die Ausstellung soll folgende sechs Abteilungen erhalten: 1) Landwirtschaftliche Produkte, 2) verschiedene Industrien der Landwirtschaft, 3) Bodenbau, 4) landwirtschaftliche Maschinen, 5) Bienenzucht, 6) Bekämpfung der Plagen und Schädlings der Landwirtschaft.

Anmeldungen zur Befähigung dieser Ausstellung sind an Herrn Zdenek Gayer, Vorko Agronomico de Goyrovo, Kravaria, zu richten und müssen bis spätestens 31. Mai 1927 dort eingelaufen sein.

Unter Abteilung 1 fallen Produkte des Hochlandes, der Rüste und der heißen Nordzone; unter Abteilung 2: Mehl und Stärke; Rohstoffe, Bleichmittel und Zwickel; Fleisch, Fisch, Gemüse und Früchtkonerven; Wein, Essig, Eßöle und Öle; Käse, Butter und sonstige Milchprodukte; Süßfrüchte, Malz, Tabak, Kaffee, Pfeffer, Pfefferkörner und Orbschoten, sowie deren Verarbeitungsprodukte; unter Abteilung 3: Pläne und Modelle von Düngegruben, Sämereien für Gründüngung, Rasenmäher und Diagramme über die Erträge der in Paraná angelegten Düngungsversuche; unter Abteilung 4: Traktoren, Maschinen, Pflüge, Eggen, Wägen, Geräte und Verarbeitungsmaschinen; unter Abteilung 5: Honig, Wachs, Aukerwaben, Produkte der Bienenzucht, Bienennästen und Utenilien für Bienenzucht; unter Abteilung 6: Insektenspulver und Drogen, Apparate für Desinfektion, Immunisierung und Pulverisierung, Ameliorantien usw.

Die Ausstellungsprodukte werden auf der Bahn frei an- und abgeholt und können vom 1. Juni 1927 ab eingeschickt werden.

An Ausstellungen und Prämien gelangen zur Verteilung: Staatliches Ehrendiplom, staatliche Diplome der goldenen, der silbernen und der bronzenen Medaille, Geldprämien und Prämien in Form von Maschinen, Geräten usw.

Rein Ausstellungsgegenstände darf vor Schluß der Ausstellung zurückgegeben werden. Gegenstände, die innerhalb sechs Tage nach Schluß der Ausstellung noch nicht abgeholt sind, fallen der Ausstellung anheim.

**Der frühere Reichskanzler Dr. Luther** wird im Flugzeug von Uruguay nach Brasilien kommen. Der brasilianische Marineminister hat bereits Anordnungen getroffen, um dem Gäste auf seiner geplanten Reise alle gebotenen Einrichtungen zu bieten. Dr. Luther wird zunächst Porto Alegre und die wichtigsten brasilianischen Kolonien Rio Grandes besuchen. In São Catharina sind Besuche in Florianopolis, Itajaí Blumenau, Jaraguá, Joinville und S. Francisco vorgesehen. Auch von einem Besuch Paraná's haben Briefe und Telegramm bereits berichtet. Ebenfalls sind S. Paulo und Rio im Reiseprogramm besonders berücksichtigt worden.

**Lampião.** Die Staatsregierung von Pernambuco hat Major Theophanes Torres weitgehende Vollmachten erteilt, an der Spitze von Polizeitruppen die Verfolgung Lampião's und seiner Banditen unabhängig von der Kontrolle des Polizeichefs aufzunehmen. Hoffentlich gelingt es, der Bande jetzt endlich mal das Handwerk zu legen.

**Bau eines Wasserkraftwerkes und Ausbau des Telephonnetzes** ausgeschrieben. Der Municipipalpräsident hat den Bau eines hässlichen Wasserkraftwerkes und den Ausbau des Telephonnetzes zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Angebote müssen bei der Municipalpräsidatur bis zum 31. Dezember l. J. nachmittags 2 Uhr eingereicht sein. Die Ausschreibung umfaßt:

- 1) Die Inbetriebnahme eines Wasserkraftwerkes, einschließlich der Zuleitungs- und Verteilungsanlagen, mit einer Leistungsfähigkeit von mindestens 8000 Allowatt, welche Leistungsfähigkeit entsprechend den künftigen Erfordernissen des Municipips erweitert werden kann.
  - 2) Den Ausbau des Telephonnetzes mit einem Leistungsvermögen von mindestens 1500 Anschlüssen, die gegebenenfalls auf 3000 Anschlüsse ausgedehnt werden können.
  - 3) Die Herstellung zweier Telephonlinien nach Ponta Grossa und Paranaaguá mit einer Abzweigung nach Antonina.
- Den Kontrahenten werden folgende Vorteile zugesichert:
- 1) Der Strom darf in Zuleitungen zugeführt werden, während jede Später hier etablierende Gesellschaft für die Verleitung elektrischer Kraft gezwungen ist, sich der unterirdischen Kabel zu bedienen.
  - 2) Die Präsidatur wird als Beihörer zur Befähigung des nötigen Kapitals für die Anlage des Kraftwerkes und der Leitung Apollers im Höchstbetrage von 10 000 Contos, und weitere 2 000 Contos für den Ausbau des Telephonnetzes zum Typ 90 bei 7%iger Verzinsung ausgeben.
  - 3) Die Präsidatur wird auf freundschaftlichem oder gerichtlichem Wege die Entlassung der für das Kraftwerk am besten geeigneten Wasserfälle veranlassen.
  - 4) Die Leitungskosten für die Telephonlinien nach Ponta Grossa, Paranaaguá und Antonina werden von der Präsidatur geliefert.
  - 5) Durch Berechnung einer Pachtquote, die jedoch nicht unter dem Betrage der Annuität zur Tilgung der vom Municipip geleisteten Beihilfe bleiben darf, erwerben die Kontrahenten für den Bau des Wasserkraftwerkes das Recht, die Stromlieferung für motorische Kraft und Heizkraft bis zu 40 Jahren auszunutzen, während die Erbauer des Telephonnetzes den Telephondienst bis zu 20 Jahren auszunutzen können.
- Die monatlichen Taxen für Telephon dürfen in Curitiba für Privathauser 25, für Handelshäuser 30 bis 35 000 nicht übersteigen, während sich die Taxen

in Ponta Grossa, Paranaaguá und Antonina nach den Kontrahenten mit den betreffenden Municipipen richten. Im zwischenstaatlichen Verkehr dürfen für ein Gespräch von 3 Minuten zwischen Curitiba und Ponta Grossa höchstens 4 000, zwischen Curitiba und Paranaaguá bzw. Antonina 3 000, zwischen Paranaaguá und Antonina 2 000 und zwischen Ponta Grossa und Paranaaguá oder Antonina höchstens 6 000 berechnet werden.

Die Beihilfen werden den Kontrahenten den Fortschritten der Arbeiten entsprechend ausgehändigt. Die Tilgungsfristen dürfen nicht länger als die Pachtfristen sein.

Sollten die Einkünfte hinter den aus den Beihilfen herrührenden Annuitäten zurückbleiben, so kann die an das Municipip abzuliefernde Quote entsprechend gelöst werden.

Notwendige Erweiterungsbauten gehen auf Rechnung des Municipips und werden den Beihilfen entsprechend wofür eine entsprechende Erhöhung der Annuität des Tilgungsabzuges erfolgt.

Angebote dürfen weder Zusätze noch Reduktionen aufweisen und müssen in verschlossenem Umschlag eingereicht werden. Sie müssen enthalten: die Pläne für Beginn und Fertigstellung der Arbeiten; Typ und System der Arbeiten, sowie Namen der Fabrikanten, von denen die benötigten Maschinen und Apparate bezogen werden; Einheitspreise für die zu liefernden Motoren und Heizwerke; Telephonaxen.

Bis zur Amortisierung des Kapitals können die Gewinne vollständig den Pächtern verbleiben, während von da ab ein entsprechender Anteil am Reingewinn an das Municipip abzuliefernd ist.

Bei der Zuschlagserteilung werden berücksichtigt: Bauplan und System der Anlage, Mindestpreis für Inbetriebnahme und Aufnahme des Betriebes, früheste Pachtzeit, Mindestpreis für elektrischen Strom, Mindestpreise für Telefonanschlüsse, größte Pachtquote, Mindestbeihilfe des Municipips und größter Prozentsatz in der Verteilung des Municipips am Reingewinn.

Angebote können für Wasserkraftwerk und Telephon zusammen oder für jedes Werk allein eingereicht werden.

Der Kontrahent hat nach Ablauf des Pachtens ein Borrück auf Verlängerung des Pachtens unter den Bedingungen des besten Angebotes auf ein neues Pachtangebot abzugeben.

Für Angebote, die nicht berücksichtigt werden, wird keine Entschädigung gezahlt. Die Antragsteller haben als Garantie 10 Contos zu hinterlegen, welche Kautions zum erhaltenen Zuschlag für das Kraftwerk auf 50 Contos und für das Telephon auf 20 Contos zu erhöhen ist.

Weitere Auskünfte erteilt die Directoria Geral da Prefeitura an den Wochentagen zwischen 1 und 5 Uhr nachmittags. Wie es heißt, befanden sich bereits die Direktoren einer großen Gesellschaft mit technischem Personal in Curitiba, um nach geeigneten Wasserfällen usw. Umfragen zu halten.

**Vapa,** den 9. 11. 1926. Eine feierliche Ehrung bereitet, wie schon kurz gemeldet, die hiesige Einwohnerschaft gegen dem allseits beliebten und verehrten katholischen Pfarrgeistlichen Vater Lamartine Cordeira de Miranda anlässlich seiner Ernennung zum Monsignor.

Gegen 7 Uhr abends versammelte sich eine nach Hunderten zählende Menschenmenge, um den beliebten Priester zu ehren. Unter Vorantritt einer Musikkapelle zog ein Kadelzug vor das Pfarrhaus. Hier hielt der Chef des nationalen Telegraphenamtes, Herr José Cortes, eine zündende Ansprache, in der er die Verdienste des gelehrten Priesters besonders hervorhob und betonte, die katholische Kirchengemeinde sei dem treuen Seelsorger für sein gegenwärtiges Wirken von Herzen dankbar. Sie freute sich daher, die dem Priester vom Heiligen Stuhl erteilte Ehrung zum Anlaß nehmen zu können, in solch feierlicher Weise den Dank zum Ausdruck zu bringen. Die Bevölkerung war nicht ohne Anteilnahme an der Kundgebung. Der Gefeierete dankte bewegt. Nach bis spät brachte die Bevölkerung durch Feuerwerk, Freudenrufe usw. ihre freudige Anteilnahme zum Ausdruck.

### Staat Sta. Catharina.

Steuerverfahren. Pressenachrichten zufolge haben Industrie und Handelskreise in Joinville und Blumenau gegen das Steuerprogramm der neuen Regierung Bedenken erhoben. Vor allem wird eine Vereinfachung in der Steuererhebung erbeten, um untraglichen bürokratischen Übergrößen vorzubeugen. Auch die Handelskreise von Brusque, heißt es, wollen sich dem Appell an die Regierung anschließen.

### Bundeshauptstadt.

Schiff in Rio. Der brasilianische Kriegsdampfer „Commandante Capela“ geriet auf seiner letzten Fahrt zum Süden an der Rüste von Rio Grande in einen schweren Sturm. Das Schiff schien verloren zu sein; der Postkapitän demütigte sich eine luridbare Panik; verschiedene verließen sich bereits mit Rettungsapparaten. Dem Kommandanten und der Besatzung gelang es jedoch, das schon verloren geglaubte Schiff zu retten. Einige Tage nachher lief es völlig intakt in den Hafen von Rio Grande ein.

Regierungswechsel. In Rio finden heute aus Anlaß des Regierungswechsels große Festlichkeiten statt. Auch aus anderen Staaten, besonders S. Paulo und Minas, sind viele Bekannte nach der Bundeshauptstadt gekommen, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. U. a. findet eine große Parade statt, woran 8 000 Mann der verschiedenen Truppeneinheiten teilnehmen. Das 1. Kavallerieregiment nimmt in der Uniform der Unabhängigkeitskrieger vor dem S. C. Capobana Aufbruch, um die Waff mit des neuen Bundespräsidenten zur Depulterkammer zu eskortieren, wo sich der offizielle Akt der Regierungsobergabe vollzieht, worauf dann Dr. Washington Luiz seinen Einzug in den Colosse hält.

Dr. Arthur Bernardes wird noch einige Tage in Rio verbleiben, um dann in São Borja seine Aufenthalt zu nehmen. Ihm soll heute eine große Volkskavation dargebracht werden. Verschiedene Redner werden dabei die großen Verdienste hervorheben, die sich der abtretende Präsident in den 4 Jahren seiner Regierung um das Vaterland erworben hat.

Munitionindustrie. In der Karlsruher Fabrik zu Rio wurden unter Beisein des Kriegsministers, verschiedener Generale und anderer Würdenträger die neuen Werkstätten für Artilleriegeschosse feierlich inauguriert.

Fliegerunfall. Zwei Flugzeuge der Escola Naval blieben bei einer Übung zusammen und wurden erheblich beschädigt. Die Flieger Suscar Rocho und Armando Pinheiro wurden verwundet.

### Letzte Nachrichten.

**Deutschland.** Der neue englische Botschafter Lord Lindley ist in Berlin eingetroffen und wurde vom Reichskanzler Hindenburg empfangen.

Elektrifizierung der Bahnen. Dem preussischen Landtag liegt der Gesetzentwurf vor, 54 Millionen Mark für die Elektrifizierung der Eisenbahnen auszuwerfen.

Der Norddeutsche Lloyd wird sein Kapital um 50 Millionen Mark erhöhen. Eine Verleumdung der Aktionäre des Norddeutschen Lloyds ist für den 2. Dezember einberufen worden, um eine Erhöhung des Stammkapitals um 50 Millionen Mark zu beschließen, wodurch der Norddeutsche Lloyd wieder über ein Kapital von 125 Millionen Mark wie vor dem Krieg verfügen würde. Wie verlautet, ist diese Kapitalerhöhung für den Bau neuer Schiffe und die Erweiterung der Schiffabfertigungsanstalt erforderlich.

Die beschlossene Kapitalerhöhung wird der zweite Kapitalaufschlag innerhalb weniger Monate sein. Dieser Schritt wird als eine Gegenmaßnahme gegen die furchtbare Verschmelzung der Hamburg-Amerika-Linie mit der Cosmos-Linie angesehen, wodurch die Hamburg-Amerika-Linie einen großen Vorteil über den Norddeutschen Lloyd auf Grund des Abkommens zwischen den beiden Schiffabfertigungsanstalten gehabt hätte, das vom 1. Januar 1927 ab in Kraft tritt.

Dieser Vorteil der Hamburg-Amerika-Linie über den Norddeutschen Lloyd würde darin bestehen, daß ihr Aktienkapital infolge der Verschmelzung der beiden Linien auf 130 Millionen Mark angewachsen ist.

Italien. Mussolini entschuldigt sich. Mussolini sandte an den französischen Botschafter in Rom eine Note, in welcher die italienische Regierung sich wegen der Vorfälle in Ventimiglia entschuldigt und ihr tiefes Bedauern ausdrückt. Es sei bereits Obergeben worden, alle für die Vorfälle Verantwortlichen zur Strafe zu ziehen.

Das Unwetter in der Gegend von Bari hatte die schwersten Folgen für die Bewohner. Noch immer kürzen Häuser ein, die vom Wasser unterwühlt worden sind. Gegen 10 000 Personen sind ohne Obdach. Sie sind vorläufig in Schulen, Kirchen und anderen Gebäuden untergebracht. Zwei Dutzende haben Hunger, Krankheiten, Lebensmittel und Heilmittel gebracht. Die Regierung hat 500 000 Lire Unterhaltungs-gelder bewilligt. Aus dem ganzen Lande kommen Hilfsgelder für die heimgesuchte Gegend an.

Großbritannien. Zum Grubenstreik. George lagte in einer Rede: „Wir befinden uns in der größten Krise seit dem Krieg und die Gefahr ist die allergrößte unserer Industriekräfte. England muß sich der Gefahr bewusst werden, daß die Welt sich nicht ohne die Nation aufzuhalten. Die Regierung vertritt in Unfähigkeit. Die Handelsbilanz wird immer schlechter. Es droht uns die Gefahr, daß wir am Ende des Jahres uns genötigt sehen werden, den Kredit des Auslandes in Anspruch zu nehmen. Wir, ein so reiches Land der Erde, werden gezwungen sein, den schweren Gang zu den Geldverleihern anzutreten.“

Wenn es uns jedoch gelingt, dem Volke ein Verständnis für die drohende Gefahr beizubringen, können wir ebenso wie im Krieg unsere Schwierigkeiten überwinden. Doch dazu brauchen wir eine zielbewusste Leistung, die uns fehlt. Die Regierung hat es unterlassen, eine der vielen Gelegenheiten zu benutzen, die sich ihr bieten, um den Streik beizulegen, weil sie sich vor den Grubenherren fürchtet, die das Hindernis für jede Möglichkeit einer Regelung sind. Auf Grund des Ausnahmestandes kann die Regierung die Zeichen öffnen. Wenn die Grubenherren ablehnen, in Verhandlungen einzutreten, soll die Regierung die Gruben öffnen und auf Grund des Berichtes der Adhäsions-Kommission ein Schlichtungsgericht entsenden lassen.“

Wettläufer. In England ist die Wettlauffahrt in Kraft getreten; sie wird für alle Wettrennen der Pferden, bei Fußballspielen und anderen sportlichen Veranstaltungen erhoben. Man schätzt, daß in Großbritannien die im Jahre bei den Wettmachern gezahlten Beträge die Summe von 200 Millionen Pfund Sterling ausmachen. Man schätzt, daß dem Schatzamt aus dieser Steuer im Jahre 30 Millionen Dollar zufließen werden.

Frankreich. Garibaldi in Haft. Die Dokumente und Briefe, die im Besitze Garibaldis gefunden wurden, sind abgeholt worden. Die französischen Behörden erklären, daß der gegen Garibaldi angehängte Prozeß vollständig legal sei, da er sich gegen das Strafgesetz verstoße habe.

Garibaldi erhielt die Erlaubnis, mit seiner Gattin und seinem Bruder zu reisen, aber in Gegenwart von Aufsichtsbeamten; es durfte zudem nur Französisch gesprochen werden.

Garibaldi ausgewiesen. In der Ministerkonferenz wurde beschlossen, Nicolò Garibaldi aus dem französischen Gebiete auszuweisen. Der Minister des Innern hat bereits das Dekret unterzeichnet.

Vereinigte Staaten. Finger und Augen verliert. Der bekannte polnische Pianist Paderewski hat seine Finger und seine Augen verliert. Kürzlich zog er sich bei einem Ausflug in Nordamerika eine Augenverletzung zu, so daß er einen Abend nicht spielen konnte. Er erhielt dafür eine Entschädigung von 35 000 Franken.

Frucht des Räuber-Cinemas. Einbrecher drangen in die Wohnung des Advokaten Milton Trigue und nahmen Juwelen im Werte von 275 000 Dollar. Sie nahmen auch ein Perlenkettchen im Werte von 175 000 Dollar mit.

Roulette- und Kabinen-Juwelen im Werte von 275 000 Dollar. Sie nahmen auch ein Perlenkettchen im Werte von 175 000 Dollar mit.

Weg eine Räuberbande im Aeroplane auf und warf 3 Bomben auf das Haus des Chefs einer anderen Räuberbande. Dieser bedroht das Flugzeug mit einem Maschinengewehr. Der Aeroplane zog sich überständig zurück.

Schweiz. Lavinesturz. Wie der Zürier Anzeiger berichtet, verhängte eine Lawine einen Eisenbahnzug, so daß die Passagiere eingeschlossen waren. 20 Passagiere starben in den Flut und kamen um.

Panama. Explosion. Allen Boyd, Mitglied des Verwaltungsrates des Panamakanals, und sein

Kraftwagenführer wurden getötet, als 10 Pfund Dynamit, die sie im Kraftwagen beförderten, explodierten. Das Auto wurde vollkommen zerstört und die Körper der beiden Insassen fürchterlich verkrüppelt.

**Mexiko.** Ein Senator ist bei den andern während der Debatten im Senat getötet worden. Der Senator Henshaw und Espinosa im heftigen Wortwechsel. Er ist später die beiden Gegner in den Wandelgängen des Senatsgebäudes traf, zog Henshaw einen Revolver und tötete den Espinosa durch mehrere Schüsse. Verschiedene Personen suchten den Angreifer zu beruhigen, was erst gelang, als er selbst bei der Salzwasserkanne verletzt worden war.

**Portugal.** Fallschirmjäger. Die Polizei verbotete einige Verbreiter der brasilianischen falschen 5000-Roten, unter ihnen den Manoel Mendes Pinto, der kürzlich aus Brasilien gekommen war und wahrscheinlich die roten mitgebracht hatte.

**Spanien.** Beroux wurde wieder in Freiheit gesetzt, da sich herausstellte, daß er sich nicht an der Verchwörung in Bergigan beteiligt hat.

**Buenos Aires.** 500000 Pesos unter der Woche. Die Unterschlagungen auf der Postzeit sind seit 20 Jahren im Gange und haben eine Gesamtsumme von 500000 Pesos. Man ist bei den Unterschlagungen recht klug zu Werke gegangen. So figurieren in den Büchern seit 20 Jahren 7 Brillantlosgaben, die niemals existiert haben, aber 20 Jahre lang ihren Sold ausbezahlt erhielten. Verschiedene in die Affäre verwickelte Personen sind in Haft genommen worden.

**R. K. K.**  
Bezirksverband Paraná  
Den geschäftigen ordentlichen, wie untergeordneten Mitgliedern zur geistl. Kenntnisnahme, daß am **Mittwoch, den 17. November, d. J. abends 8 1/2 Uhr** im **Verein Deutscher Sängerbund** eine **Ausserordentliche Sitzung** stattfindet.

**Tagesordnung:**  
1. Verlesung des letzten Geschäftsberichtes.  
2. Verlesung eingehender Anträge, Resolutionen, wie Anmeldung für den 4. Schultag.  
3. Festlegung der Tagesordnung für den 4. Deutsch-Brasilianischen Schultag in Curitiba: 11.-15. Januar 1927.  
4. Der 4. Deutsch-Brasilianische Schultag wird im Verein Deutscher Sängerbund stattfinden.  
Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.  
Der Schriftführer.

**Wohltätigkeitsfest**  
zu Gunsten des Lehrmittelkabinetts der Deutschen Schule  
(Collegio Progresso)  
Sonntag, den 21. November 1926  
im Verein Deutscher Sängerbund.  
Die Festlichkeit zerfällt in 3 Teile, beginnt nachmittags 4 Uhr mit dem 1. Teil: Verlosung von Handarbeiten und anderen Geschenken.  
Der 2. Teil beginnt um 7 Uhr abends mit folgendem Programm:  
1. Ouvertüre „Tancred“ v. Rossini  
2. Männerchor (Diligent S. 2. u. 3. St.)  
3. Violinoortrag  
4. Duett für Sopran und Alt  
5. Klavierortrag  
6. Männerchor (Diligent S. 2. u. 3. St.)  
7. Wollinterzell  
8. Solosong  
9. Gruppenstellungen: Ausgeführt von Mädchen der Deutschen Schule. (S. Lehrer Raulmann).  
1. Bild: Freisprung  
2. Bild: Der Lauf  
3. Bild: Der Ball  
4. Bild: Wurf und Stoß  
5. Bild: Der Tanz  
III Teil:  
Langstiefeln werden hierfür ausgegeben. Für Kaffee, Kuchen, belegte Butterbrote und sonstige Getränke wird bestens vorgesorgt.  
Ausgaben bitte vormittags am Sonntag, den 21. Nov. im Sängerbund abgeben zu wollen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.  
Der Festausschuss, Programmänderungen vorbehalten!

**Kränzchen**  
Langstiefeln werden hierfür ausgegeben. Für Kaffee, Kuchen, belegte Butterbrote und sonstige Getränke wird bestens vorgesorgt.  
Ausgaben bitte vormittags am Sonntag, den 21. Nov. im Sängerbund abgeben zu wollen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.  
Der Festausschuss, Programmänderungen vorbehalten!

**Kochbücher**  
Dauersolle, pratt. Kochbuch 1385  
Dietetische Kochb. 138  
Ein Monat Arbeiterküche 89  
Billige Fischküche 138  
Billige Fleisch- und Fischküche 89  
Die Geflügelküche 138  
Dohn, Prakt. Kochbuch f. d. häusl. gechl. Küche. Große Ausgabe 288  
Dohn, Prakt. Küche, kleine Ausgabe 148  
Eingepeter, Sparschkochbuch, geb. 235  
Garten, Melonen- und Kürbisgerichte 89  
Kaminkchenstichküche 138  
Kochbuch von heute 288  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch 138  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 1. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 2. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 3. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 4. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 5. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 6. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 7. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 8. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 9. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 10. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 11. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 12. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 13. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 14. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 15. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 16. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 17. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 18. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 19. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 20. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 21. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 22. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 23. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 24. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 25. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 26. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 27. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 28. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 29. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 30. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 31. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 32. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 33. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 34. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 35. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 36. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 37. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 38. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 39. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 40. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 41. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 42. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 43. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 44. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 45. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 46. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 47. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 48. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 49. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 50. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 51. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 52. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 53. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 54. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 55. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 56. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 57. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 58. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 59. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 60. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 61. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 62. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 63. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 64. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 65. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 66. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 67. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 68. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 69. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 70. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 71. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 72. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 73. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 74. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 75. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 76. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 77. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 78. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 79. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 80. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 81. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 82. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 83. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 84. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 85. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 86. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 87. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 88. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 89. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 90. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 91. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 92. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 93. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 94. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 95. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 96. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 97. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 98. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 99. Teil 89  
Kochbuch f. d. häusl. Tisch, f. Kinder, 100. Teil 89

**Expedição „Helios“**  
São Bento - Santa Catharina  
2118

**Möblierte Zimmer**  
zu vermieten.  
Rua Paula Gomes Nr. 18  
Edo. Conzelmann Carrão.

**Praxisionsdruckbank**  
für neu, mit sämtlichem Zubehör, 80 cm Durchmesser, eine Bohrmöglichkeit mit selbsttätigem Antrieb und ein Parallelschraubentisch sind billig zu verkaufen.  
Rua 1. de Março Nr. 18.

**Açosmalte**  
(regist. Marke)  
Ganzen Innen grau emailliert. Die nach dem uns patentierten Verfahren hergestellten  
**Kochtöpfe, Kasserolen und Kessel sind**  
das Hygienischste und Dauerhafteste. (Wir garantieren, dass unsere Emaille „Açosmalte“ nicht abspringt - selbst bei nachlässigem Gebrauch - wodurch das bei anderen Emailgeschirren leicht auftretende Anbrennen der Speisen vermieden wird.) Das Billigste in der Anschaffung (dabei von Ansprechender Ausführung.) Das Oekonomischste im Gebrauch was auf diesem Gebiet bisher auf den Markt gebracht worden ist. Unsere unten breiter werdenden Kessel haben grössere Heizfläche und, stehen sicherer auf offenem Feuer, sind daher besonders zu empfehlen für Kolonisten, weil auch billiger u. dabei haltbarer als verzinnete Ware. Machen Sie einen Versuch mit unserem „Açosmalte“ u. Sie werden nie wieder anderes Kochgeschirr verwenden.  
Erhältlich in allen grösseren Geschäften in Paraná und Sta. Catharina  
Ausschliessliche Fabrikation durch:  
**Industrias Reunidas „ALBA“ S. A. Rio de Janeiro.**

**PIANOS**  
**F. Essensfelder & Cia.**  
Wir bitten Aufträge für die kommenden Festtage rechtzeitig erteilen zu wollen.

**machen bleibende Weihnachtsfreude!**  
**F. Essensfelder & Cia.**  
Pianoforte- und Flügelwerkfabrik :: Curitiba.

**Dienstmädchen**  
für sofort gesucht in der Casa Vermeilha Rua José Bonifacio 15. 2431

**Wohnung**  
1-2 Zimmer Wohnung mit Küche für sofort gesucht zu erfragen bei Hans Niedl, Hotel Rio Branco Rua Barão do Rio Branco. 2430

**Achtung!**  
Wegen Aufgabe des Geschäftes billig zu verkaufen folgende Trennmächinen, Marke Atelina 1 Pers. Säge, komplett, 1 automatische Bandsäge mit sämtl. Zubehör, sowie ein automatische Schiffsapparat neueren Modells, alles fast neu. 2428  
Paulo Herrmann  
Rua Jardim 30 - Joinville.

**Zu vermieten**  
Zimmer mit separatem Eingang für 2 Personen mit und ohne Pension bei deutsch-österreichischer Familie. Zu erfragen von 8-9 Uhr abends, Avenida Dr. Cândido de Abreu 171. 2408

**Ein jüngeres Mädchen**  
2410  
mit gesucht  
Frau Aigeldinger  
Soledade Thalla

**Deutsches Dienstmädchen**  
das portugiesisch spricht und kochen kann, bei gutem Lohn für sofort gesucht. 2411  
Rua Witaboura Velho 30.

**Maurer**  
sucht Arbeit. Angebote erbeten an Josef Lückraich, Bonja Humboldt. 2891

**Wohnung**  
2420  
mit 5 Zimmern und Küche zu vermieten.  
Rua Aguall Nr. 225.

**2 Milchkuhe**  
zu verkaufen. 2404  
Parque Graciosa - Juazeiro.

**Stadtmöblier**  
2402  
**Laubjunge**  
mit per sofort gesucht.  
Rua São Francisco 26.

**Deutsch-Österreichischer**  
Mittler der 40. ledig, durchaus zuverlässig und nüchtern, 2 Jahre im Lande, der in allen Rachen, Haus-, Hof- und Gartenarbeiten bewandert, intelligent geschult und vielseitig ist, alle vorstehenden kleineren Reparaturen ausführen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, Beschäftigung irgend welcher Art wo er seine mannigfaltigen Kenntnisse nützlich verwenden könnte  
Gefl. Zuschriften unter: „Deutsch-Österreichischer 2407“ a. d. Exp. des Bl.

**Hardw.-Unterab.-Vertrieb**  
Montag, den 15. November abends 8 Uhr  
**Vorstands-Sitzung**  
Mittwoch, den 17. November abends 8 Uhr  
**Ausschuss-Sitzung**  
Tagesordnung:  
1. Verlesung des letzten Protokolls  
2. Massenbericht.  
3. Aufnahme neuer Mitglieder  
4. Verschiedenes.  
2436  
Der Vorstand.

**Ein Mädchen**  
welches kochen kann, und ein Stubenmädchen, werden gesucht bei Frau Garbers Bonlevard General Carneiro 70 Verlängerung der Rua 15 de Novembro

**Kontorgehilfe**  
Junger Mann von 18 bis 20 Jahren mit etwas Praxis gesucht. Schriftliche Off. in portugiesisch sind zu richten unter 2427 A Z 100 an Caixa Postal 35 Curitiba.

**Kraftfahrer**  
perfelt zuverlässig in jeder Beziehung deutsch etwas portug. sprechend sucht sofort Stellungs für Lastwagen oder Camionhändler an Franz Altinger Rua Barão de Antonina 70. 2413

**Ponta Grossa!**  
Um unangenehme Irrtümer zu vermeiden, erklärt Unterzeichner, daß die Schwester von meiner Frau, (letzte war ich gezwungen zu verlassen) nicht Witwe Adhams mehr ist, wie Sie angibt, sondern die gelehrte getraute Frau Käthe Adhams geb. Gey aus Queilzen b. Opfaden Rhld., die ihren Mann dieses Jahr, ohne Scheidung verstorben hat. 2370  
Witwengewoll  
Wilhelm Müller  
Wirt im Restaurant.

**Mädchen**  
für sämtliche Hausarbeiten ohne Lohn bei gutem Lohn gesucht  
Rua Silva Jardim 18

**Ordent. Dienstmädchen**  
2408  
Chacara Pedro Henrichs  
Quartel das Bexes.

**Aparte, moderne SOMMERSTOFFE,**  
ganz neuartige Besätze und Spitzen, herrliche Seidenstoffe vervollständigen jetzt unsere AUSWAHL.

**Brauer**

Während der Asphaltierungsarbeiten gewähren wir unserer Kundschaft ganz enorme Vorteile. Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen; die Preise überzeugen!!!

**Deuto Brasil.-Turnverein**  
Montag, den 15. November  
ab 6 Uhr, abends  
**Kränzchen**  
Es wird ein Tanzgeld von 25000 pro Herrn erhoben. Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, haben keinen Zutritt.  
Zu zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein  
2396  
**DER VORSTAND.**

**Hamburg-Südamer. - Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
H. S. D. G.  
Dampfer  
**„Villa Garcia“**  
Dieser deutsche Dampfer wird hier voraussichtlich am 17. dieses Monats erwartet und übernimmt Passagiere nach S. Francisco do Sul, Florianopolis und Rio Grande.  
Übernimmt Frachten nur für europäische Häfen.  
Weitere Auskünfte geben die Agenten für den Staat Paraná  
**ELYSIO PEREIRA & Co.**  
Caixa Postal Nr. 36 - Paranáquá  
Telegramm-Adresse „ELYSIO“

**Bijouterien, Spielsachen, Geschenkartikel,**  
überhaupt alles, was zur Verschönerung des alltäglichen Lebens unbedingt erforderlich ist, wird Ihnen bei Luhan ohne irgendwelchen Kaufzwang vorgelegt.

**Eine besondere Betonung**  
der spottbilligen Preise wird durch eine flüchtige Besichtigung der Auslagen hinfällig.

**Gutes Geschäft.**  
In Curitiba, Café mit vier Billards und Schoppenauskunft, gelegen im Zentrum der Stadt, Konditorei neben der Tür, ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Wohngelegenheit für Familie vorhanden. Angelegene Geschäftslage! Schriftliche Angebote erbeten unter G. G. 2414 an die Red. ds. Blattes.

**1-2 Zimmer**  
werden von zwei älteren Damen gesucht  
Näheres in der Exp. d. Kompaß 2387  
Eine größere 2386

**Konzert-Flügel**  
Blüthner, besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Zu besichtigen in der Redaktion ds. Blattes.

### Banco Allemão Transatlantico

**Curityba**  
Rua Marechal Floriano Peixoto 5  
Caixa postal N

Filiale der Deutschen Ueberseeischen Bank Berlin  
Kapital und Reserven: 87 Millionen Goldmark.

**Eröffnung von laufenden Rechnungen.**

**Depositen- und Scheckverkehr.**

**An- und Verkauf von Wechseln u. Schecks auf alle bedeutendsten Plätze des In- u. Auslandes.**

**Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten.**

**Kurs-Geschäfte jeder Art.**

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und sonstige bankmäßige Transaktionen.**

**Eröffnung von Sparkassen-Konten zu den günstigsten Bedingungen.**

2823

**Dr. Carlos Heller**  
Wras der Hamburger, Wiener und Pariser Spezialisten.  
Allgemeine Praxis.  
Spezialbehandlungen der Haut- und Haarkrankheiten, Hornwege und Geschlechtsleiden 2316  
Rabiet für:  
Höhensonnen - Diathermie - Ultraviolet Strahlen- und Elektrolyse (Med. Kosmetik.)  
Vena Thromboses 67 (Aber M. neva). Spricht. 10-12 vormitt. und von 4-6 nachm.  
Wohnung: Praça Tiradentes 1

**ZAHNARZT**  
**RICHARD KEMPFER**  
Approb. in Deutschland und habilitiert in Brasilien. 2831  
Aufmerksame schonende Behandlung. Mäßige Preise!  
Sprechstunden 9-4 Uhr. Sonnabends 9-3 Uhr.  
Rua Ratielli 11  
(50 m von der Praça Sacharias ent.)

### Kalender

für 1927 3:80

Rotermund-Kalender  
Koseritz-Kalender  
Familienfreund Kalender  
Marien-Kalender Riograndensiv  
Flegrada Blätter  
Marien-Kalender Regensburger  
Paynes Familienkalender  
Reichskalender  
Lahrer-Hinkender Bote zu haben bei  
Max Roesner & Filhos, Ltda.  
Rua São Francisco 32 - 38.

### Für REISEN nach DEUTSCHLAND

werden die Dampfer des

## Norddeutschen Lloyd

stets bevorzugt.  
**Sierra Cordoba, Sierra Morena und Sierra Ventana**  
führen 1. und 3. Klasse.

**Köln :: Madrid :: Werra :: Weser**  
führen die geschätzte Mittel- und 3. Klasse.

**ABFAHRSDATEN:**

Dampfername:	von S. Francisco:	von Santos:	von Rio:
Köln	28. November	29. de Novembro	30. de Novembro
Sierra Ventana		1. Dezember	2. Dezember
Madrid	26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember
Sierra Cordoba		2. Januar	3. Januar
Werra	23. Januar	24. Januar	25. Januar

Weitere Auskunft erteilen die Agenten:  
**Fernando Hackradt & Cia, Sattig Ltda.**  
Curityba :: Caixa Postal 420 :: Rua 15 de Novembro 96.  
2824 (A Propagandista) - 1272

Aeltestes und grösstes  
**Conserven- und Weinlager**  
Gegründet 1803  
**THEATRO HACER**  
Ludwig Carl Egg  
Grosse Preisermäßigung aller Artikel zum Kurse von

berechnet.

Conserven  
Champagner Cliquot  
Livre Nacional  
Liköre, ausländische  
Rheinweine  
Moselweine  
Alcool  
Cognac Hennessy  
Cognac Brizard  
Orme de Ovos  
Nhundiquara (Zuckerrohrschnaps)  
Whisky J Walker  
Vinho Malaga  
Vinho Bordeaux  
Vinho Olanil.  
Bei Abnahme von grösseren Posten Spezialrabatt.

**Köchin**  
bei gutem Lohn per sofort gesucht. 2288

**HOTEL FRANZE**  
Ponta Grossa.  
4 schöne Zimmer  
möbliert u. n. möbliert zu vermieten. 2849  
Rua Carlos de Carvalho 183.

**João Dilger**  
Theatermalerei und  
2883 - Bühnenaubau.  
Cruz Machado - Paraná.

## Hamburg-Amerika-Linie

Regelmässiger Schnelldampfer-Dienst zwischen Europa, Brasilien und dem La Plata.  
Nächste Abfahrt via Lissabon und Vigo nach Santos  
Hamburg von:  
Rio de Janeiro

Dampfername:	Abfahrtsdatum	Abfahrtsdatum
"Württemberg"	27. Dezember 1926	28. November 1926
"Baden"	19. Januar 1927	20. Dezember 1926
"Bayern"	21. Februar 1927	22. Januar 1927
"Württemberg"	28. März 1927	29. Februar 1927
"Baden"	25. April 1927	26. März 1927
"Bayern"	1. Juni 1927	2. April 1927
"Württemberg"	25. Juni 1927	26. Juni 1927
"Baden"	1. August 1927	2. August 1927

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul nach Montevideo und Buenos Aires  
Schnell-Dampfer "Baden" am 6. Dezember  
Schnell-Dampfer "Bayern" am 27. Dezember.  
Schnell-Dampfer "Württemberg" 31. Januar 1927  
Schnell-Dampfer "Baden" 7. März 1927  
Schnell-Dampfer "Bayern" 4. April 1927  
Schnell-Dampfer "Württemberg" 7. Mai 1927  
Schnell-Dampfer "Baden" 30. Mai 1927  
Schnell-Dampfer "Bayern" 4. Juli 1927

Die vorgenannten Dampfer sind Schiffe der E-Heuteklasse, ausgestattet mit geräumigen 2, 4 und 6-stelligen Kabinen, Speisesaal, Rauchzimmer, Damenzimmer, Bücherei, Kino usw.  
Fahrpreise und Plätze, wie übliche Auskünfte über Fahrpreise und Platzreservierung sind erhältlich bei den Agenten

**Basilio Corrêa & Truppel**  
São Francisco do Sul  
Telegr.-Adr.: "BASILIO" - Caixa postal 29.



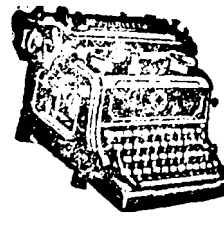
**BARAMORT**  
ESPAÑA SE O DO E A LEVA  
CANTADOS NOS PORTOS MAIS FRE  
QUANTADOS PELAS BARATAS:  
EM TANTAS SEUS SEMO O PLUS  
INDICADAS ATÉ HOJE CONHECIDAS

Dieses einigste sichere Mittel zur Vertilgung der eiligen  
**Baratten**  
erhalten Sie in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.  
Goldene Medaille - S. Paulo, März 1925.  
Hauptniederlage:  
**Drogaria Nalva**  
Curityba 2821

**Für Geschenke**  
Hübsche Stickmusterbücher mit kompletten Garnituren für Küche, Waschtische und japanische Zimmer. Das gesamte Buch enthält 118 Stickmuster vorlagen in natürlicher Grösse.

Reklame Preis!  
nur Rs. 15000, per Post Rs. 16000.  
Zu haben in der  
**Casa Bichels**  
Rua 15 de Novembro, 70, Curityba.

Schreibe überall nur mit  
**Rheinmetall**



## MINERVA

**Apotheke - Drogerie**  
von  
**MAXIMO & CIA.**  
Hauptgeschäft: CURITYBA  
Praça Tiradentes 57.

**Filialen:**  
Joinville: Rua 9 de Março 52.  
Ponta Grossa: Avenida Vicente Machado 16.

Telegraphadresse: "MINERVA".

Pharmazeutisches Laboratorium. Herstellung eigener registrierter Präparate Spezial-Laboratorium für klinisch-chemische u. analytisch-chemische Untersuchungen unter Leitung von Dr. Brienbach, Assistent des chem. Institutes der Universität JENA Geh. Rat Prof. Dr. Knorr. - Untersuchungen von Blut, Auswurf, Faeces, Organflüssigkeiten etc. - Reaktion nach WASSERMANN, SAUCH-GORGI und HEINICKE (Diagnosik der Syphilis) Bestimmung von Resorcin, Harnstoff und Zucker im Blut. - Ambradsche Konstante autogene Vakzinen. - Chemisch-technische Untersuchungen.

**Analysen von Genussmitteln, Mineralien, Wasser, etc.**

**Apotheken-Abteilung:**  
Rezepte werden sorgfältig angefertigt; Nachdienst bei wichtigen Fällen. Arzneien stehen stets zur Verfügung.

**Drogerie-Abteilung:**  
Ständiges Lager in- und ausländischer Präparate. Chemikalien rein u. technisch. Anilinfarben für alle Industrien. Grosse Auswahl in medizinischen Kräutern, Chirurgische Instrumente. Gummi-Sanitartikel und Verbandsstoffe. Parfümerien, Seifen, Zahnpasten.

**Verkauf-Abteilung:**  
Grossverkauf nach dem Innern.  
Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Prospecte und Preise durch den Vertreter  
**Carl Wahle**, Blumenau  
Estado de Santa Catharina.

**Otto Poppentock**  
Jurisconsultus  
Führer Deutscher Rechtsanwält.  
Schöne Gasse 11  
Rua 15 de Novembro 66, II. Unter.

**Baupläne**  
auf trockenem und ebennem Gelände, (auch von der Vorkaution als auch von der Baukaution) leicht zu erreichen, sind dort billig zu verkaufen. Zu unterhandeln mit dem Eigentümer  
**Dr. Francisco de Azevedo Macedo**  
Rua 24 de Maio 88 - Curitiba.

**Waldemar Grammt**  
Jahrgang 1881  
Sprechstunden: von 8 bis 11  
und von 2 bis 5 Uhr  
Rua Rio Negro 28.

**Steppdecken**  
kauft und erneuert man am vorteilhaftesten bei  
**August Heeren**  
Rua Marechal Floriano Peixoto 57, Fabrica de Camisas de Ferro.

### Wollen Sie

Ihre Produktion erhöhen  
**So benutzen Sie**  
die technisch wie hygienisch in jeder Beziehung einwandfrei hergestellten Erzeugnisse der

## Sociedade Metal Graphica, Limitada

Curityba - Avenida João Gualberto 9.  
Telephone 68 :: Caixa Postal 79 :: Telegr. "Somegra"

Grösste und leistungsfähigste Blechballage-Fabrik am Platze

### Blechdruckerei Lithographie

Anfertigung aller Arten Dosen für Konserven, Café, Tee, Bombons, Fett, Honig, Pomale etc. in allen Grössen in runder und viereckiger Ausführung, ungedruckt und bedruckt vom einfachsten bis zum feinsten Farbendruck.  
Spezialität: Feinst ausgeführte Blechplakate in Prägung.

### Skelettfunde in einer alten „Raubbura“.

Aus Lins an der Donau wird gemeldet: Im Markte Timelkam wurde beim Abtragen eines alten Hauses innerhalb eines Wohnraumes unter einem dritten Fußboden ein unheimlicher Fund gemacht. Nicht weniger als fünf menschliche Skelette wurden dort aufgefunden. Man hat in dem Hause offenbar beim Erneuern der Fußböden die alten Dielen liegen gelassen, wodurch sich Zwischenräume ergaben, deren vierter ganz mit Moder angefüllt war. Zwischen diesen Fußböden lagen die Skelette, darunter auch das eines etwa 12jährigen Kindes. Das abgetragene Haus stammt aus dem Jahre 1617, hatte eine durch einen Stufenengang erhöhte Lage und war einmal ein Gasthaus. Man nimmt an, daß dieses Gasthaus eine sogenannte „Raubbura“ war, in der in früheren Jahrhunderten reisende Kaufleute mit ihren goldgefüllten Geldtaschen schliefen, erschlagen ausgeraubt und unter den Fußböden verbrannt wurden.

**Widwest.** San Francisco wird durch eine schwere Wutart zweier Banditen in Aufregung gehalten. Die beiden Banditen erschossen am 4. Oktober zunächst einen Autochauffeur und warfen dessen Leichnam über eine Brücke. Einer von den Banditen zog dann die Uniform des Chauffeurs an, und beide fuhren in dem Auto zu einem Restaurant. Dort raubten die Banditen die Kasse und schossen einen Koch nieder, der sich ihnen in den Weg stellen wollte. Auf dem Wege zu einer Benzinstation töten sie jodann den Nachtwächter und verwundeten zwei andere Personen. Ein Arbeiter, der auf der Straße herumwand, wurde gleichfalls von ihnen erschossen. Dann schlugen die beiden Banditen zwei Seelute nieder und beraubten sie. Ein Polizist, der ihre Verfolgung aufnehmen wollte, wechselte einige Schüsse mit ihnen, doch konnten die beiden Räuber entkommen. Nachdem sie eine zweite Automobilrolle gestohlen hatten, kehrten sie an den Schauplatz ihrer Tat zurück

und schossen beim Vorbeifahren auf einen Polizisten. Jedoch verfehlten sie diesmal ihr Ziel. In der Angelegenheit sind bereits dreihundert Personen in San Francisco verhaftet worden.

**Tragischer Tod eines Milliardärs.** Einer der bekanntesten Landbesitzer von Tampa im Staate Florida, Davis, der sich an Bord des Dampfers „Majestic“ auf dem Wege nach Europa befand, ist am 13. v. Mts. nachmittags plötzlich vom Dampfer verschwunden. Es scheint kein Zweifel zu bestehen, daß er Selbstmord begangen hat. Arthur Milam, der Vizepräsident der Davis Interests, erhielt von Bord des Schiffes ein drahtloses Telegramm, das besagt: „Davis verschwand über Bord. Das Schiff kreuzte eine Stunde um den Fleck herum, wo er verlorenging, und alles wurde getan, um ihn zu retten. Es besteht jetzt keine Hoffnung mehr, daß er noch lebt. Bitte seine Familie zu benachrichtigen.“ Damit schließt eine selbst für Amerika bemerkenswerte Karriere ab. Davis begann seine Karriere als Zeitungsjunge in Miami. Er kaufte eine kleine Insel in der Tampa Bucht, die nach heute seinen Namen trägt, und trat damit den Grundstein für sein Vermögen von 800 Millionen Goldmark. Die furchtbare Springflut, die kürzlich Miami heimsuchte, hat auch in den Davis'schen Besitzungen großen Schaden angerichtet.

**D'Annunzio als Luftfahrant.** Da die Welt, wie d'Annunzio selber meint, noch nicht erkannt hat, welche ein großer Humorist er im Grunde ist, bemüht er sich eifrig darum, diese Tatsache der Welt durch allerlei Handreichlichkeiten zu beweisen. Bekanntlich gibt es wenig komischere Typen, als den erfolglosen Eisenber, und in diesem Sinne ist d'Annunzio seit langem eifrig tätig. Er begann mit Parfüms. Als er die erste Probe seines „Rosa Nuzia“ einer Londoner Fabrik sandte, um es hier gegen hohen Preis und gegen noch höhere Beteiligung zum Vertrieb zu überlassen, empfing er eine Ablehnung, die ohne jeglichen Respekt für seine dichterischen Qualitäten konstatierte, daß die Dufqualität seines Produktes es zum Vertrieb nicht geeignet erscheinen lasse. Danach

wandte er seine Bemühungen einem neuen Automobil zu, dessen Modell prompt bei der ersten Probefahrt in die Brüche ging. Dann versuchte er es mit einer neuen Silberlegierung, die er als besonders geeignet für die Herstellung von Kopien nach antiken Kunstwerken bezeichnete. Diese Legierung war einerseits fast ebenso teuer wie Silber, übertrug andererseits dem Aussehen nach kaum den normalen Zinn, Kupfer, und d'Annunzio blieb der einzige, der sich die Kopie einer pompejanischen Vase daraus gießen ließ. Jetzt ist er unter die Luftfahranten gegangen und es scheint, als ob er mit diesem Produkt etwas mehr Glück haben sollte, denn seine zahllosen Götter können sich nicht gut dagegen wehren, wenn er ihnen seinen „Cerafella“ oder seinen milderen „Mencuccia“ vorsetzt.

**Die seltenen Smaragde.** Die Smaragde sind in letzter Zeit immer seltener geworden; ihr Preis ist deshalb in häßlichem Etelgen gestiegen. Einzelne Steine von toller Reinheit, wie sie im Juwellerhandel orbraucht werden, werden heute auf dem Londoner Markt mit 400 bis 500 Pfund Sterling je Karat bezahlt, wobei zu beachten ist, daß ein guter Stein gewöhnlich drei oder vier Karat Gewicht hat. „Die besten Smaragde“, so erklärte ein Londoner Großhändler, „sind feiner als Indien und Spanien. Die Smaragden sind immer seltener geworden, da in beiden Ländern die Smaragdminen nahezu erschöpft sind. Heute sind es Kolumbien und Kuba, die als Lieferanten von Smaragden in erster Linie in Frage kommen. Diese Edelsteine werden auch auf dem Markt am meisten geschätzt. Die Smaragdminen von Columbia sind im Besitz der Regierung, die das System verfolgt, die Steine drei bis fünf Jahre aufzuspeichern und sie dann erst zur Verfeinerung zu bringen. Die Verfeinerungsmittel im allarmellen einen Ertrag von 400 000 bis 500 000 Pfund Sterling. Man findet die Smaragde in schwarzem, sandigem Boden als Röhren gebildet. Diese Röhren sind aber in seltenen Fällen vollkommene Steine; sie müssen vielmehr erst von erfahrenen Steinbildnern behandelt werden, ehe sie als marktgängige Ware für den Handel in Betracht kommen.“

### lustige Ede

Empfindlich. A.: „Ist Ihnen das noch nicht aufgefallen: in allen Vorträgen des Professors Schreier bemerken Sie den roten Faden, der...“  
Ein Zuhörer (rothaariger Jüngling, sich umwendend): „Meinen Sie etwa mich?“  
Falsch verstanden. „Es muß für Sie doch sehr ungemütlich sein, als junger Ehemann immer auf Reisen zu sein und dann stets nur kurze Zeit zu Hause bei Ihrer Frau weilen zu können.“  
Um? Die paar Tage halte ich's schon aus!  
Deutlicher Wink. „Entschuldige, lieber Onkel, daß ich auf der Photographie, die ich dir sende, so schlecht aussehe. Ich hatte aber gerade von den Jägern gerauscht, die du mir geschickt hast.“  
Er weiß es. „Was ist ein Gläubiger, Mägen?“  
„Herr Lehrer, das ist ein Mann, dem man immer sagen muß, Papa sei nicht zu Hause.“  
Mit Zinsen. Fr. Aud. med. Hilde: „Liebe Jäger, bei einem Kuß Deines Verlobten überträgt er Dir 10 000 Bajillen.“ - Inge: „Da brauchst Du nicht besorgt zu sein, - beim nächsten Kuß gebe ich ihm 20 000 wieder.“  
Stimmt. Bankier: „Der Kassierer ist nicht gekommen?“ - Buchhalter: „Stimmt.“ - Bankier: „Ist die Kasse in Ordnung?“ - Buchhalter: „Stimmt nicht.“ - Bankier: „Am Ende ist er gar durchgebrannt?“ - Buchhalter: „Stimmt!“  
Sprichwörter. In der Schule werden Sprichwörter durchgenommen. Der Lehrer fragt nach dem Spiel. Die Klasse schweigt. Endlich meldet sich der kleine Gerhard. - „Nun Junge, nenne mir ein Sprichwort.“ - Prompt erfolgt die Antwort: „Ein Narr kann mehr fragen, als 10 Weisheit beantworten können.“ - Der Lehrer kauft während zum Direktor Gerhard, kennst Du denn keine anderen Sprichwörter?“ fragt der Schulgewaltige drohend. - „Ja, Herr Direktor, ein Unglück kommt selten allein.“